

Ed. Hölzel in Wien, Verlagsbandlung, Geographisches Institut, Kunst-Anstalt für Oelfarbendruck. IV., Luisengasse 5.

(Z)[18727] An befreundete Handlungen versandte ich soeben per Post folgendes Rundschreiben:

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Lehrbuch der Mitteleuropäischen Forst-Insektenkunde

von

Dr. J. F. Judeich,  
weiland kgl. Sächs. Geh. Oberforstrath und Direktor der Forstakademie  
zu Tharand

und  
Dr. H. Nitsche,  
Professor der Zoologie an der Forstakademie zu Tharand.

Als achte Auflage von Dr. J. T. C. Ratzeburg

**Die Waldverderber und ihre Feinde** in vollständiger Umarbeitung herausgegeben.

IV. Abtheilung. (Schluss.) Mit einer Buntdrucktafel und 85 Text-Illustrationen.

Preis brosch. 17 *M*,

womit nun endlich dieses Werk zum Abschlusse gelangt ist.

Somit liegt nun ein mit grossem Aufwande von Studium Zeit, Mühe und materiellen Opfern hergestelltes Werk vor, welches nach dem einstimmigen Urtheile der hervorragendsten Kritiker und Fachmänner **unter allen bisher erschienenen Lehrbüchern über forstliche Entomologie unstreitig den ersten Platz einnimmt**. Dasselbe darf daher in keiner Bibliothek eines wissenschaftlich gebildeten Forstmannes, ja auch in keiner öffentlichen Bibliothek fehlen.

Das **vollständige Lehrbuch** ist 93 Druckbogen stark und enthält das Porträt Ratzeburgs, 6 kolorierte und 2 Buntdrucktafeln, 4 illustrierte Bestimmungstabellen und 352 Text-Illustrationen.

Preis kplt. brosch. in 4 Abteilungen 45 *M*; kart. in 2 Bänden 47 *M*; in Halbfrz geb. in 2 Bänden 49 *M*.

Ich erlaube mir nun, Sie um gefällige **umgehende** Angaben Ihrer Kontinuation auf

**Judeich und Nitsche, Lehrbuch der Mitteleuropäischen Forst-Insektenkunde**

zu bitten, damit die Versendung des **IV. Teiles** (Schluss) keine Störung erleide.

Weiter mache ich Sie darauf aufmerksam, dass ich für das vollständige, in 2 Bände geteilte Werk Halbfranz-Einbanddecken anfertigen liess, welche ich zum Preise von 1 *M* ord., 75 *S* netto **bar pro** Decke abgebe. (Zu jedem kompletten Exemplar gehören 2 Decken.) Wollen Sie die Freundlichkeit haben, sich zu Bestellungen auf diese Einbanddecken des beigegebenen, separaten Verlangzettels zu bedienen.

Zugleich möchte ich Sie, hochgeehrter Herr Kollege, aber auch höflichst bitten, diesem schönen Werke neuerdings Ihre gütige Verwendung zu teil werden zu lassen. Es ist ja bekannt, dass viele Reflektenten derartige in einzelnen Teilen publizierte Werke **erst dann erwerben, wenn dieselben vollständig sind**. Es ist mir bekannt, dass die Vollendung der „Forst-Insektenkunde“ vielfach erwartet wird und bietet sich Ihnen daher ein grosses und dankbares Feld für Ihre Verwendung. Ich stelle Ihnen gerne broschirierte Exemplare in mässiger Anzahl zur Verfügung. Haben Sie die Güte, mir Ihren Bedarf auf beiliegendem Bestellscheine anzugeben.

Rabatt à cond. und fest 25%, bar 30%; Frei-Exemplare 11/10, kart. resp. geb. Explre. nur fest, resp. bar.

Hochachtungsvoll

Wien, im April 1895.

Ed. Hölzel's Verlag.

Verlagsbuchhandlung von Bernhard Friedrich Voigt in Weimar.

[15906]

Demnächst gelangt zur Versendung:

Die

## Obstweinkunde

oder

Bereitung aller Arten Weine

aus

Beeren-, Stein- und Kernobst,

als auch

aus den Blüthen, Blättern und Wurzeln einiger Pflanzen,

sowie die Darstellung

des Meths (Honigweins), des Birkenweins und des englischen Pop

von

Dr. N. Graeger.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage

bearbeitet von

H. Timm,

Verfasser der Werke: „der Johannisbeerwein u. die übrigen Obst- u. Beerenweine“, „die Obst- u. Gemüseverwertung für die Haushaltungs- u. Handelszwecke“ u. „die Fruchtlüköre“.

Mit 26 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr. 8°. Preis ca. 2 *M* 50 *S*.

Ich bitte baldmöglichst zu verlangen.

Weimar, den 29. April 1895,

Bernh. Friedr. Voigt.

(Z)[18683] Demnächst wird erscheinen:

## Winke für Gläubiger

behufs Wahrung ihrer Rechte gegen Konkursschuldner und zur Beitreibung ihrer Forderungen außerhalb des Konkursverfahrens

von

J. Wilhelm.

Preis: 1 *M* ord., 75 *S* netto, 70 *S* bar.

Haben schon die früheren Wilhelm'schen Konkursbroschüren nicht unbedeutenden Erfolg gehabt, so wird das vorliegende Heft einen um so größeren Absatz erzielen, als es wirklich etwas Neues, noch nicht Dagewesenes bietet.

Angeichts der außerordentlich zahlreichen Konkurse, welche in der letzten Zeit im Buchhandel vorgekommen sind, empfehle ich den Herren Kollegen die Anschaffung obiger Broschüre für ihre Privatbibliothek.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. April 1895.

Reinhold Werther.